

# Avertissement

Autor(en): **Reverdin, M.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Entretiens sur l'Antiquité classique**

Band (Jahr): **8 (1962)**

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## AVERTISSEMENT

*Les Entretiens publiés dans ce volume ont eu lieu à Vandœuvre du 4 au 9 septembre 1961.*

*La Fondation Hardt avait chargé le professeur Albrecht Dible de les préparer et de les organiser; elle avait invité les professeurs Baldry (Southampton), Dible (Cologne), Diller (Kiel), Peremans (Louvain), Reverdin (Genève) et Schwabl (Berlin) à présenter des exposés; M. Kwabong (Ghana), Mlle Pfister (Genève) et le Dr Lichtenthaeler (Leysin) ont pris part aux discussions. Retenu à Berlin par les événements politiques, M. Schwabl a envoyé son exposé, qui a été discuté, mais n'a pu assister aux Entretiens.*

*Comme les trois précédents, ce volume a été édité par M. Reverdin.*